

Fakultät Medien

Studiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, VTB

Kennzahl


Schlüsselqualifikationen
Wahlpflichtmodul: Angewandte Kunstgeschichte

Lehrender Prof. Dr. Johannes Tripps


Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)		
Leistungspunkte		5	4. und 6.		
Unterrichtssprache	Deutsch				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick der Epochen und Stilphasen der Kunst in der Alten und Neuen Welt vom Manierismus bis zur Gegenwart, mit Schwerpunkt auf Objekten der Plastik, Skulptur und angewandten Kunst • Ornamentgeschichte der Neuzeit • Kritische Erschließung der Gattungen und des Aussagewerts von Text- und Bildquellen, die scheinbar erkenntnisrelevante Informationen über Objekte besitzen • Einflussfaktoren der Entstehung von Kunstobjekten, der Material- und Formwahl, insbesondere die sozio-kulturellen und wirtschaftlichen Bedingungen, die technischen Möglichkeiten sowie der Cultural Exchange (z. B. im Kolonialismus) in den einzelnen Epochen • Funktion und Symbolik von Kunstgegenständen im jeweiligen Ursprungskontext, Funktionswandel als Grund der Objekterhaltung 				
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur zeitlichen Einordnung von museumsrelevanten Objekten anhand stil- und ornamentgeschichtlicher Merkmale (Neuzeit) • Fähigkeit, Stilmerkmale auf den Ausdruck eines Stil-Revival zu überprüfen • erweiterte Kenntnisse kunsthistorischer Fachterminologie, insbesondere zur Anwendung bei der Katalogisierung von Objekten der angewandten Kunst • Fähigkeit, Text- und Bildquellen zu Kunstgegenständen, ihren Entstehungs- und Erhaltungskontexten kritisch zu beurteilen 				
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine				
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Stunden Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 56 Std. Präsenzzeit (14 x 4 SWS), 64 Std. Selbststudium und Prüfungslast				
Prüfungsvorleistungen	keine				
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü	
	Angewandte Kunstgeschichte	4			Mündliche Prüfung
	Studium generale	2			5
				Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt				
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 16				

Fakultät Medien

Studiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB Kennzahl


Schlüsselqualifikationen
Wahlpflichtmodul: Angewandte Musiktheorie

Lehrender	Prof. Dr. Jörg Blyemehl					
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5	4. und 6.			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Musiktheoretische Grundlagen • Harmonielehre • Grundlagen zum Aufbau und der Tonerzeugung von Musikinstrumenten mit durchschlagender Stimmzunge (z.B. Mundharmonika, Handzuginstrumente [Bandoneon, Akkordeon, Concertina, u.ä.]) • Arbeiten mit der freien Musiknotationssoftware Musescore 					
Lernziele	<p>Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Musiktheorie erworben. Sie sind in der Lage, Musiknoten zu lesen und Akkorde aufzuschlüsseln. Sie beherrschen grundlegende Elemente der Harmonielehre und können eigenständig einfache Melodien zu eigenen Akkordfolgen komponieren.</p> <p>Die Studierenden haben am Beispiel des Komponierens erkannt, dass die Erstellung ansprechender Medienprodukte ein kreativer Prozess ist, der auch mit einfachen Werkzeugen möglich ist.</p> <p>Die Studierenden können mit der freien Notationssoftware Musescore umgehen.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Std. Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 42 Std. Präsenzzeit (14 x 3 SWS), 80 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü		
	Angewandte Musiktheorie	1	2		Beleg (PB) (6 Wochen)	5
Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung		
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 12					

Fakultät Medien Studiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB					
Schlüsselqualifikationen Wahlpflichtmodul: Arbeiten und Schreiben eines Ingenieurs					
Lehrender	Prof. Dr. rer. nat. Frank Roch				
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester		Semester (jährlich)	
Leistungspunkte *)		5		4. und 6.	
Unterrichtssprache	Deutsch				
Arbeitsaufwand	150 Stunden, davon 28 Stunden Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 42 Std. Präsenzzeit (14 x 3 Std.), 80 Std. Selbststudium und Prüfungslast				
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine				
Lernziele/Kompetenzen	Die Studierenden haben <ul style="list-style-type: none"> • die Aufgaben, Herangehensweise und Ziele der Arbeit eines Ingenieurs (bzw. Bachelors of Engineering), kennengelernt, diskutiert und verinnerlicht; • die Standards von Wissenschaftlichkeit eingesehen sowie die Inhalte guter wissenschaftlich-technischer Praxis begriffen und akzeptiert; • Verfahren der Informationsbeschaffung sowie die Planung und Auswertung von Experimenten und technischen Analysen angewendet; • Methoden wissenschaftlich-technischen Arbeitens verstanden; • inhaltliche und formale Anforderungen an das Verfassen von wissenschaftlich-technischen Arbeiten implementiert; • Arbeitsergebnisse exemplarisch generiert, diskutiert und präsentiert. Bei Abschluss des Lernprozesses sind erfolgreiche Studierende in der Lage, Studien- und Abschlussarbeiten bis zur Bachelorarbeit mit wissenschaftlich-technischen Methoden durchzuführen und die entsprechenden Schriftstücke in dafür geeignetem Stil zu verfassen.				
Lehrinhalte	Die Veranstaltung kombiniert Input-Phasen des Lehrenden mit angeleiteten Übungen. <ul style="list-style-type: none"> • Werte und Normen in der Wissenschaft und Technik • Grundsätze und Kriterien der Arbeit eines Ingenieurs • Methoden und Inhalte und Arbeitsschritte der guten wissenschaftlichen Praxis • Literaturrecherche und -verwaltung (etwa auch mit dem Programm Citavi) • Diskussion und Kritik des bisherigen Stands der Wissenschaft; Exzerpieren, Zitieren; Formulierung einer technischen Forschungsfrage/Entwicklungsaufgabe • Planung und Durchführung von Experimenten, Dokumentation von Daten • Auswertung technischer Erkenntnisse und Ableitung von Schlussfolgerungen • Aufbau, Form und Stil wissenschaftlich-technischer Schriftstücke • Technische Hilfsmittel zur Erstellung wissenschaftlicher Schriftstücke • Korrektheit von Quellenangaben, Tabellen und verschiedenen Arten von Abbildungen 				
Prüfungsvorleistungen	Referat (PVR)				
Lehrinheitsformen und	Lehrform	Titel der Lehrinheit	SWS	Prüfungsleistung	Leistungs-punkte *)
	Vorlesung	Wissensch.-techn. Arbeiten	1	0,5 Hausarbeit (PH) +	5

Prüfungen	Seminar	Wissensch.-techn. Arbeiten	2	0,5 Präsentation (PP)	
	Vorlesung	Studium generale	2	abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung	
Literaturempfehlungen	werden in der Einführungsveranstaltung zum Teilmodul gegeben.				
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 20				

Fakultät Medien

Studiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB

Kennzahl


**Schlüsselqualifikationen
Wahlpflichtmodul:
Barrierefreie Mediengestaltung**

 Lehrender Prof. Dr. Thomas Kahlisch
(Deutsche Zentralbücherei für Blinde)

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5	4. und 6.			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Grundbegriffe: Universelles Design von Produkten, barrierefreie Gestaltung digitaler Medienangebote, Einsatz assistiver Technologien bei der Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen, Sicherung der Teilhabe behinderter Menschen in der sich wandelnden digitalen Gesellschaft • Methoden, Standards und Verfahren zur barrierefreien Gestaltung von Webseiten und Dokumenten • Vermittlung der Grundlagen der alternativen Kommunikationskonzepte Brailleschrift, Gebärdensprache und Leichte Sprache • Erläuterung von Verfahren zur Erstellung von Bild- und Filmbeschreibungen (Audiodeskription) 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden werden sensibilisiert: Sie entwickeln ein Grundverständnis für das Themenfeld Leben mit Behinderung • Die Studierenden kennen die Potenziale der Wahrnehmungsvielfalt bei der Ausgestaltung digitaler Informations- und Kommunikationsangebote sowie die Prinzipien des Universellen Designs • Die Studierenden können die Einsatzfelder technischer Hilfen zur verbesserten kulturellen Teilhabe aller Menschen einschätzen • Die Studierenden wenden beispielhaft Fachwissen zu Standards und Verfahren der Gestaltung und zum Test barrierefreier Informationsangebote an: Erstellung von Webseiten, strukturierten Dokumenten und multimedialen Angeboten • Die Studierenden erhalten Grundwissen zu Aufbau und Anwendung der Brailleschrift, der Gebärdensprache, zum Einsatz Leichter Sprache und den Anwendungsfeldern von Audiodeskription 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Std. Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 42 Std. Präsenzzeit (14 x 3 SWS), 80 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen						
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
		V	S	Ü		
	Barrierefreie Mediengestaltung	1	1	1	Beleg (PB) (Bearbeitung zweier Seminararbeiten während des Semesters)	
Studium generale				Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung		
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmer: max. 20					

Fakultät Medien

Studiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB Kennzahl



Schlüsselqualifikationen Wahlpflichtmodul: Campus Records – Das Musiklabel der HTWK Leipzig

Lehrende
(verantwortlich)

Prof. Dr.-Ing. Uwe Kulisch

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5	4. und 6.			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption, Produktion und Distribution auditiver Medien • Crossmediale Strategien • Öffentlichkeitsarbeit • Medienpädagogische Praxismodelle • Selbstmanagement • Projektdurchführung und -evaluation 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen über Inhalt, Gestaltung und Technik auditiver Medien-Produktionen • Ausbau der individuellen Kommunikationskompetenz • Fähigkeit zur aktiven Kommunikation mit unterschiedlichen Teilöffentlichkeiten • Erkennen und Ausschöpfen eigener Kreativitätspotentiale • Erweiterung von Problemlösekompetenz und zielorientierter Arbeitsqualifizierung • Kenntnisse in Team- und Selbstmanagement 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Nicht teilnehmen können Studierende, die im Rahmen der Module „Projektmanagement“ und „Praxisprojekt“ bereits das Projekt „Campus Records“ belegt haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Stunden Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 56 Std. Präsenzzeit (14 x 4 Std.), 66 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen						
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü		
	Campus Records – Das Musiklabel der HTWK Leipzig		2	2	Präsentation	5
Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung		
Literaturempfehlungen						
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 10					

Fakultät Medien

Studiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB Kennzahl



Schlüsselqualifikationen Wahlpflichtmodul: floid – Das Fernsehen der HTWK Leipzig

Lehrende
(verantwortlich)

Prof. Dr.-Ing. Uwe Kulisch

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5	4. und 6.			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption, Produktion und Distribution audiovisueller Medien • Crossmediale Strategien • Öffentlichkeitsarbeit • Medienpädagogische Praxismodelle • Selbstmanagement • Projektdurchführung und -evaluation 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen über Inhalt, Gestaltung und Technik audiovisueller Medien-Produktionen • Ausbau der individuellen Kommunikationskompetenz • Fähigkeit zur aktiven Kommunikation mit unterschiedlichen Teilöffentlichkeiten • Erkennen und Ausschöpfen eigener Kreativitätspotentiale • Erweiterung von Problemlösekompetenz und zielorientierter Arbeitsqualifizierung • Kenntnisse in Team- und Selbstmanagement 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Nicht teilnehmen können Studierende, die im Rahmen der Module „Projektmanagement“ und „Praxisprojekt“ bereits das Projekt „floid“ belegt haben.					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Stunden Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 56 Std. Präsenzzeit (14 x 4 Std.), 66 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen						
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü		
	floid – Das Fernsehen der HTWK Leipzig		2	2	Präsentation	5
Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung		
Literaturempfehlungen						
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 10					

Fakultät Medien

Studiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB Kennzahl


Schlüsselqualifikationen
Wahlpflichtmodul: Französisch für Medienberufe

Lehrende Dipl.-Lehrerin Gisela Brankatschk

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5	4. und 6.			
Unterrichtssprache	Französisch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grammatik- und Lexikübungen • Hör- und Schreibübungen • Mündliche Kommunikation • Behandlung von ausgewählten Texten der Medienbranche 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Festigung aller Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) • Bewältigung allgemeiner und berufsbezogener sprachlicher Kommunikation 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Französisch (etwa Niveau GER A 2)					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Stunden Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 56 Std. Präsenzzeit (14 x 4 Std.), 66 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
	Französisch für Medienberufe		4		PG: PR (15 Min.) und PK (90 Min.) Wichtung 1:3 PK ohne Hilfsmittel. Ungenügende Prüfungsleistungen aus PR und PK sind untereinander nicht kompensierbar	5
Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung		
Literaturempfehlungen	Literaturempfehlung erfolgt zu Semesterbeginn durch den Dozenten.					
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 20					

Fakultät MedienStudiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, MUB,
VTB

Kennzahl


Schlüsselqualifikationen
Wahlpflichtmodul: Historische Techniken in
Druck und Druckvorstufe
Lehrende(r)
(verantwortlich)
Prof. Dr. rer. nat. habil. Holger Zellmer
 Prof. Dr.-Ing. Inés Heinze
 Prof. Dr.-Ing. Michael Reiche

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)
Leistungspunkte		5	4. und 6.
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von wissenschaftlichen Vorträgen, Präsentationen und Postern • Historischer Überblick über die Entwicklung der Druckverfahren und der Druckvorstufe • Die Anfänge der optischen Informationsaufzeichnung im 19. Jahrhundert • Edeldruckverfahren und heutige Anwendungen • Die Entwicklung des Tiefdrucks: Von der Radierung zum Rakeltiefdruck • Die Entwicklung des Flachdrucks: Von der Lithografie zur Trimetall-Technologie • Fotografische Urmethoden: Cyanotypie nach Herschel und Asphalttechniken nach Nièpce • Rasterfotografie, Reprotechnik und Dunkelkammertechnik • Filmmontage • Buntpapier und Anwendungen in der Veredelung 		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studenten können sich selbstständig in technische Fragestellungen einarbeiten und sind in der Lage eine Literaturrecherche durchzuführen. • Die Studenten können einen wissenschaftlichen Vortrag und eine Posterpräsentation zu einem vorgegebenen Thema halten und beherrschen Präsentationstechniken für Fachvorträge. • Die Studenten erlangen einen Überblick über die technische Entwicklung der Druckvorstufe und ausgewählte Druckverfahren in den letzten 200 Jahren. • Die Studenten können die Wirkprinzipien der Druckverfahren erörtern, experimentell nachvollziehen und hinsichtlich der Bildwiedergabe beurteilen. • Die Studenten kennen ausgewählte fotografische und reprofotografische Verfahren. • Die Studenten sind in der Lage, komplexe Vorgänge nachvollziehbar zu dokumentieren. 		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Stunden Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 56 Std. Präsenzzeit (14 x 4 Std.), 66 Std. Selbststudium		

	und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	Hausarbeit					
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü		
	Historische Techniken		1	3	Präsentation	5
Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung		
Literaturempfehlungen	<p>Golpon, R.: Reproduktionsverfahren, Polygraph Verlag, Frankfurt 1993</p> <p>Birkhofer, G.: Tiefdruck, Urania Verlag, Freiburg</p> <p>Rupp, E.: Chemie und Physik des Flachdrucks, 3. Auflage, Fachbuchverlag GmbH Leipzig, 1953</p> <p>Gesellschaft für Photographische Edeldruckverfahren: www.edeldruck.org</p> <p>Marignier, J.-L.; Ellenberger, M.: Nicéphore Niépce und die Erfindung der Photographie, Spektrum der Wissenschaft, 02 (1997)</p> <p>Gödrich, P.: Beiträge zur Chemie der Asphalte mit besonderer Berücksichtigung ihrer photochemischen Eigenschaften, Monatsheft für Chemie 36, Nr. 7-8 p. 535-548 (1915) DOI 10.1007/BF01524683</p>					
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 24					

Fakultät Medien

Studiengänge BMB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB

Kennzahl

**Schlüsselqualifikationen****Wahlpflichtmodul:****Informationskompetenz/Recherchekompetenz**

Lehrende(r)

Prof. Dr. Kornelia Richter

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. oder 6. Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionen der Medien- und Informationsversorgung in Leipzig • Beschaffung studienrelevanter Medien und Informationen • Bibliographische, faktographische und Volltextdatenbanken • Das Internet als Metaquelle für die Informationsrecherche • Studienrelevante Informationsressourcen und ihre effektive Benutzung • Evaluation von Informationsressourcen und Rechercheergebnissen • Weiterverarbeitung und Präsentation bibliographischer Daten; Anwendung von Normen und Literaturverwaltungssystemen 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen-, Methoden- und Bewertungskompetenz • Kenntnis wesentlicher lokaler Medien- und Informationsanbieter • Kenntnis relevanter Datenbanken unter besonderer Berücksichtigung von Portalen, Digitalen Bibliotheken und anderen netzbasierten Angeboten • Beherrschung effizienter Recherchestrategien zur Informationsermittlung • Fähigkeit zum Erkennen relevanter Informationen und ihrer Bewertung • Fähigkeit zur normgerechten Präsentation bibliographischer Daten und zur Anwendung des Literaturverwaltungssystems Citavi 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Stunden Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 42 Std. Präsenzzeit (14 x 3 Std.), 80 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungspunkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü		
	Informationskompetenz/ Recherchekompetenz	1	1	1	Hausarbeit	5
Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung		
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 30					

Fakultät Medien

Studiengänge BKB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB

Kennzahl


**Schlüsselqualifikationen
Wahlpflichtmodul:
Karriereentwicklung**

Lehrender Prof. Friedrich Figge

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		4	4. und 6.			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zieldefinition in Hinblick auf den eigenen Lebens- und Karriereweg und integrativen Karriere- und Lebensplanung einschl. Tests zur Selbstreflektion • Erwerb von Kompetenzen zum Einsatz von Methoden des Selbstmanagements wie Ziel- und Prioritätensetzungen sowie Meilensteinplanung, um das gewünschte Ziel erreichen zu können • Er- und Bearbeitung von Bewerbungsunterlagen • Feedback zum Verhalten und Kommunikation in Bewerbungsgesprächen und bei der Kontaktaufnahme zu potentiellen Arbeitgebern • Vermittlung von berufsbezogenen Fähigkeiten im Hinblick auf Kommunikations- und Führungskompetenzen ggf. unter Einsatz multimedialer Techniken 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis des Bedingungsgefüges aus Selbstanalyse, Perspektivbestimmung, Zieldefinition und Umsetzung mittels Meilensteinen • Kompetenz zum Einsatz von Methoden des Selbstmanagements wie Ziel- und Prioritätensetzungen oder Zeitplanung erwerben, um die eigenen Karriere praktisch anzugehen • Fähigkeit, sich konstruktiv in Kleingruppen einbringen und zugleich ergebnisorientiert an Prozessen in der betreffenden Großgruppe orientieren zu können • Vermittlung von berufsbezogenen Fähigkeiten im Hinblick auf Kommunikations- und Führungskompetenzen • Methoden der Karriereentwicklung, das heißt der integrativen Karriere- und Lebensplanung 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon – 56 Stunden Präsenzzeit (14 Wochen mit 4 SWS) – 94 Stunden angeleitetes Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und	ggf. Lehreinheiten Karriereentwicklung	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
			2	2	Präsentation (20 Min)	5

Prüfungsleistungen	Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung	
Literaturempfehlungen	<p>Huck-Schade, Johanna Maria: Soft skills auf der Spur. Beltz, Weinheim, Basel, Berlin 2003</p> <p>Peters, Tom: Top-50-Selbstmanagement. Econ, München 2001</p> <p>Ruppel, Johannes; Schulz von Thun, Friedemann; Stratmann, Roswita: Miteinander reden. Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. 6. Aufl., Rowohlt, Reinbek 2003</p> <p>Sauter, Werner; Erpenbeck, John: Web 2.0 in der Personalentwicklung. Luchterhand, Köln 2007</p> <p>Schulz von Thun, Friedemann: Miteinander reden. Bände 1–3, Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, Reinbek bei Hamburg 2006</p>					
Verwendbarkeit	<p>in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien (außer BMB) für das Modul „Schlüsselqualifikationen“</p> <p>Teilnehmerzahl: max. 12</p>					

Fakultät Medien

Studiengänge MUB, BKB, MUB

Kennzahl

**Schlüsselqualifikationen****Wahlpflichtmodul: Mediation in non-profit organisations**

Lehrender

Dipl. EB Regina Bruch

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5	4. und 6.			
Unterrichtssprache	English					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> This communicative-oriented module covers topics such as communicating with patrons, visitors and professionals, guiding someone round the organisation, reflecting upon outreach and marketing programmes in other countries as well as drafting leaflets, flyers, press releases and other advertising material. Specific terminology on the above mentioned topics will be put into practice and thereby be extended 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> The aim of this module is to successfully communicate, mediate and handle various professional activities in different working situations at a non-profit organisation such as a library or museum. Students reflect upon issues of intercultural awareness according to different target groups, compare the varieties and shall thereby be enabled to analyse global upcoming trends. They submit their findings and ideas in discussions, recognise feasibility and practicability for non-profit organisations. Thereby the language skills for reading and listening comprehension, writing and speaking shall be strengthened, enhanced and further developed. At the end of the course students prove their ability to set up a specifically tailored guided tour for a selected target or interest group alongside with a creatively designed leaflet for advertising the tour 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	Abitur/Advanced level= English B2 / GER					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Std. Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 56 Std. Präsenzzeit (14 x xx SWS), 66 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen						
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
			4		PK: 90 Min PR: 20 Min without any dictionary; both PR and PK must at least be passed with 4.0	
Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung		
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung auf Digiboard zur Verfügung gestellt (Reader) plus Übungsmaterialien im Seminar					
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 12					

Fakultät Medien

Studiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB Kennzahl



Schlüsselqualifikationen Wahlpflichtmodul: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit crossmedial

Lehrende

Prof. Dr. Gabriele Hooffacker

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5	4. und 6.			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ziele von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Begriffe und Definitionen: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations, Media Relations • Rolle der PR im Rahmen eines Marketingkonzepts • Zielgruppengerechte Ansprache mittels Methoden der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Pressemitteilung, Presseverteiler, Pressekonferenz • Methoden digitaler Pressearbeit • Öffentlichkeitsarbeit online im Rahmen der Corporate Communications • Medienarbeit für Print, Radio, TV, Online 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen in Konzeption, Inhalt, Umsetzung crossmedialer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Abgrenzung Journalismus und PR • Vertiefung von Kenntnissen in den Bereichen Team- und Zielgruppenmanagement 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Stunden Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 56 Std. Präsenzzeit (14 x 4 Std.), 66 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrformen und Prüfungsleistungen		SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
	ggf. Lehreinheiten	V	S	Ü		
	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit crossmedial		2	2	Beleg (4 Wochen)	5
Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung		
Literaturempfehlungen	Günter Bentele, Romy Fröhlich, Peter Szyszka (Hrsg.): Handbuch der Public Relations. Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln. 2., korrigierte und erweiterte Auflage. Springer VS, Wiesbaden 2008. Peter Lohk / Gabriele Hooffacker, "Pressearbeit praktisch", Springer VS, Wiesbaden 2011.					
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 20					

Fakultät Medien

Studiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB


Kennzahl


**Schlüsselqualifikationen
Wahlpflichtmodul:
Qualitätsmanagement in Kulturbetrieben**

Lehrender

Prof. Dr. Dr. Markus Walz

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	4. und 6. Semester			
Leistungspunkte		5				
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundelemente des betriebswirtschaftlichen Qualitätsmanagements: Input, Steuerung, Output; Messung von Effizienz und Effektivität • Sichtweisen der Kulturwissenschaft, der (öffentlich-rechtlichen) Kulturbetriebe und der Kulturwirtschaft auf Kultur und die Herstellbarkeit von Kulturprodukten; Überschneidungen der Felder Kultur und Kunst • unterschiedliche Vorstellungen von Zielgruppen und „Kulturkonsum“ (Abnahme, Nutzung, appelliertes / reaktives Publikum, Community-Beitrag, Co-Creation; Produktion ohne berücksichtigte Verwendung) • verdeckte Unvereinbarkeiten zwischen Autonomieansprüchen von Kulturbetrieben, langfristigen Politikzielen und Steuerungshandlungen des Managerialismus • Beispiele vereinheitlichter Erfassung und Darstellung der Erfüllungsgrade von Qualitätsanforderungen in Bibliotheken, Museen oder Bühnenbetrieben 					
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für Konfliktpotenziale zwischen Kulturschaffenden, dem Kulturpublikum und den Ergebniserwartungen der finanzierenden Seite • Kenntnisse zu den Möglichkeiten und Grenzen der Leistungssteuerung und Ergebniskontrolle in Bibliotheken, Museen oder Bühnenbetrieben • Fähigkeit, verschiedene Qualitätssicherungssysteme mit den Handlungsdimensionen von Kulturbetrieben in Beziehung setzen zu können 					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Stunden Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 56 Std. Präsenzzeit (14 x 4 Std.), 66 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen	keine					
Lehrform und Prüfungsleistung	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistung	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
	Qualitätsmanagement in Kulturbetrieben		4		mündliche Prüfung (20 Min.)	5
	Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 30					

Fakultät Medien Studiengänge DTB, MTB, VTB	Kennzahl		
Schlüsselqualifikationen Wahlpflichtmodul: Trends und Innovationen – Produktionsmanagement und Medien im Zusammenspiel			
Lehrender	<u>Prof. Dr.-Ing. Jörg Ackermann</u>		
Moduldauer	1 Semester		
Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)
Leistungspunkte *)		5	4. und 6.
Unterrichtssprache	Deutsch		
Arbeitsaufwand	150 Stunden, davon 28 Std. Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 42 Std. Präsenzzeit (14 x 3 SWS), 80 Std. Selbststudium		
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine		
Lernziele/Kompetenzen	<p>Ziel des Moduls ist das Kennenlernen von für die Medienindustrie relevanten Trends und Innovationen in der Produktion. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Zusammenspiel von Produktionsmanagement und Medien.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über grundlegendes Wissen zu aktuellen Trends und Innovationen in der Produktion. Zusammenhänge zwischen Produktionsmanagement und Medientechnologien können sie analysieren und daraus entsprechende Handlungsoptionen ableiten.</p> <p>Die Studierenden sind prinzipiell in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf ausgewählte Problemstellungen und Anwendungsbeispiele der Medienbranche eigenständig anzuwenden.</p> <p>Sie sind befähigt, Potenziale an bestehenden Systemen zu erkennen sowie Ideen und Lösungsansätze zu deren Verbesserung selbstständig praktisch zu entwickeln.</p>		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffsbestimmungen (u.a. Trend, Innovation, Produktion, Medien) und theoretische Grundlagen • Vorstellung aktueller Megatrends (u.a. Digitalisierung, Demographie, Individualisierung) mit ihren Auswirkungen auf Arbeitswelt und Produktion • Vorstellung aktueller Innovationen (u.a. Digitale Fabrik, Cyber-physische Systeme, zukunftsweisende Medientechnologien) mit Einschätzungen zu deren Potenzialen • Herausarbeitung von typischen Symbiosen/Kooperationen zwischen Produktions- und Medientechnologien • Präsentation von ausgewählten Forschungsthemen und -projekten sowie von prototypischen Anwendungen mit Diskussion • Praktische Auseinandersetzung mit ausgewählten Beispielen, u.a. <ul style="list-style-type: none"> ○ Recherchen und Ausarbeitungen ○ Unterstützung bei F&E-Projekten ○ Konzeption und Realisierungsmitwirkung an realen und virtuellen Demonstratoren 		

Prüfungsvorleistungen	keine				
Lehrinheitsformen und Prüfungen	Lehrform	Titel der Lehrinheit	SWS	Prüfungsleistung	Leistungs- punkte *)
	Vorlesung (V)	Trends und Innovationen in der Produktion	1	Hausarbeit (50%) Präsentation (50%) PG = 1/2 PH + 1/2 PP	5
	Seminar (S)	Trends und Innovationen in der Produktion	1		
	Praktikum (P)	Trends und Innovationen in der Produktion	1		
Lehrform abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung	Studium generale	2	Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung		
Literaturempfehlungen	Werden in der Einführungsveranstaltung zum Teilmodul gegeben.				
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien (DTB, MTB, VTB) für das Modul „Schlüsselqualifikationen“. Teilnehmerzahl: max. 10 Teilnehmer				

*) 1 Leistungspunkt (LP) = 30 Aufwandsstunden

Fakultät Medien

Studiengänge BKB, BMB, BVB, DTB, MTB, MUB, VTB Kennzahl


Schlüsselqualifikationen
Wahlpflichtmodul: Unternehmensführung

Lehrende Dipl.-Kauffrau GiselaSchwetzler

Regelsemester	Wintersemester	Sommersemester	Semester (jährlich)			
Leistungspunkte		5	4. und 6.			
Unterrichtssprache	Deutsch					
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Planung: Strategische und operative Planung • Organisation: Aufbauorganisation, Ablauforganisation, Projektmanagement, Organisationsentwicklung • Personalbereitstellung: Personalauswahl, Mitarbeiterbeurteilung, Weiterbildung, Entlohnungssysteme • Personalführung: Kommunikation, Motivation, Leadership, Unternehmenskultur • Controlling 					
Lernziele	<p>Die Lehrveranstaltungen vermitteln Grundkenntnisse zur strategischen und operativen Unternehmensführung; die einzelnen Themen werden theoretisch fundiert und erhalten durch realitätsnahe Fallbeispiele einen praktischen Bezug.</p> <p>Die Studierenden verfügen über die Möglichkeit einer interdisziplinären Sicht als Führungskraft, die sie in ihrer beruflichen Entwicklung im Hinblick auf Führungsaufgaben und Entscheidungskompetenz unterstützen wird.</p>					
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine					
Arbeitslast	150 Stunden, davon 28 Std. Studium generale (14 x 2 SWS); 122 Stunden Wahlpflichtmodul: 56 Std. Präsenzzeit (14 x 4 SWS), 66 Std. Selbststudium und Prüfungslast					
Prüfungsvorleistungen						
Lehrformen und Prüfungsleistungen	ggf. Lehreinheiten	SWS			Prüfungsleistungen	Leistungs- punkte
		V	S	Ü		
		4			Klausurarbeit (PK) 90 Minuten	5
	Studium generale	2			Lehrform und Prüfungsleistung abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung	
Literaturempfehlungen	werden zu Beginn der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt					
Verwendbarkeit	in Bachelorstudiengängen der Fakultät Medien für das Modul „Schlüsselqualifikationen“ Teilnehmerzahl: max. 20					